

„*Woran denken Sie, wenn Sie „Thai Spa Massage“ hören?* An wohligen-entspannenden Bewegungen, die Ihren Körper lieben? Oder tun sich vor Ihrem geistigen Auge Horrordarstellungen auf, in denen bewegliche Füße auf Ihrem Rücken herumtrampeln? Mir kam eher zweites in den Sinn, als ich in Richtung Thai Spa marschierte. Ich hatte von der Nuad Thai Massage und deren positiven Wirkungen gehört und war neugierig. Angeblich sollte die Massage Organe, Muskeln und Bindegewebe von Blockaden befreien, Durchblutung und Verdauung anregen sowie gegen Rücken- und Kopfschmerzen helfen.

Voller Vorfreude hatte ich einen Termin gebucht, doch je näher der Moment der Wahrheit kam, desto mulmiger wurde das Gefühl in meinem Magen. Plötzlich erschien mir die Vorstellung, dass meine Organe massiert werden würden, nicht mehr so verlockend. Tapfer stapfte ich weiter auf mein Ziel zu und ... AUA! Stieß mit dem Fuß an die Metallfüße einer Bank, die am Gehsteig stand.

Leicht humpelnd und mit bläulich schimmerndem Fuß kam ich in den Massagesalon, wo mich eine freundlich lächelnde Thailänderin in Empfang nahm. Als ich mich umsah, entdeckte ich in einer Nische einen kleinen Schrein mit einem kleinen Buddha, der mit Kerzen und Obst umringt war. Wie ich erfuhr, holten sich die Masseurinnen von ihm die Energie, die sie in den Massagen weitergaben. Die thailändische Dame führte mich weiter zu den Duschen. Ich schlüpfte in die blauen Plastikschlappen, die sie mir reichte und stellte fest, dass sie gut mit der aktuellen Farbe meines linken Fußes harmonierten.



Frisch geduscht und voller Spannung betrat ich den Massageraum. Ein besonderer, undefinierbarer Duft erfüllte das Zimmer. Gedämpftes Licht verlieh dem Raum etwas Warmes, Atmosphärisches. Wie gebeten legte ich mich auf eine riesige Matte, die den kleinen Raum fast zur Gänze ausfüllte. Ich war bereit. Oder auch nicht. Worauf hatte ich mich hier eigentlich eingelassen? Mit wachsendem Unbehagen lag ich nun da und harrete der Dinge, die da kommen sollten. Und die Dinge kamen. In Form einer zierlichen Thailänderin.

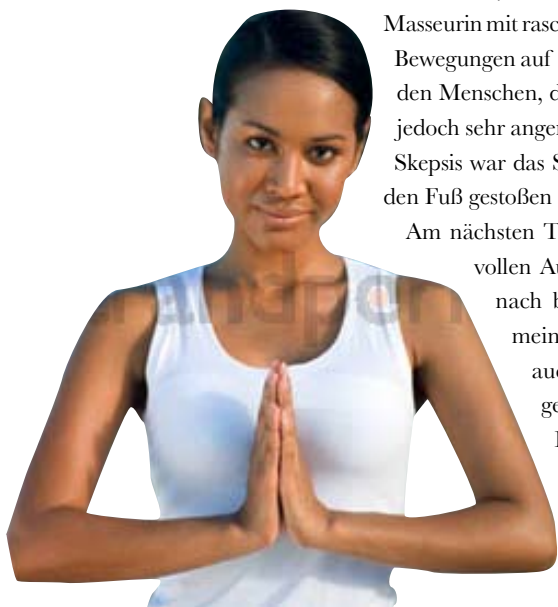
Die Massage begann sehr angenehm. Die Masseurin ließ ihre erfahrenen Hände zunächst sanft über meinen Körper gleiten und ich fing an, mich zu entspannen. Anscheinend war ich aber doch nicht so ent-, sondern eher ganz schön verspannt. Mit zielsicheren Bewegungen spürte die Masseurin Knoten in Muskeln auf, von denen ich gar nicht wusste, dass sie überhaupt verspannt sein konnten. Muskel für Muskel, Knoten für Knoten walkte sie Rücken, Schultern, Oberarme, Nacken und Beine mit ihren Händen und Unterarmen durch, bis ich mich wie Knetmasse fühlte.

Schließlich passierte doch, worauf ich die ganze Zeit gewartet hatte. Die Masseurin stellte sich auf die Rückseite meiner Oberschenkel und mich durchfuhr demütige Dankbarkeit, dass sie so zierlich gebaut war. Zu meinem großen Erstaunen tat es aber gar nicht weh! Sie benutzte ihr Gewicht, um meine Oberschenkel ruhig zu halten, während sie meine Unterschenkel bewegte und dehnte. Dann packte mich die zarte Frau und hievte mich in alle Richtungen. Wie schaffte sie das bloß bei großen, wuchtigen Männern? Den Abschluss der Massage bildete ein

Trommelwirbel, den die Masseurin mit raschen

Bewegungen auf meinem Rücken veranstaltete. Nun gehöre ich ja eigentlich nicht zu den Menschen, die Wert darauf legen, geschlagen zu werden. Diese Schläge waren jedoch sehr angenehm und entspannten meine Muskeln. Trotz meiner anfänglichen Skepsis war das Schmerzhafteste tatsächlich der Hinweg gewesen, bei dem ich mir den Fuß gestoßen hatte!

Am nächsten Tag fühlte ich mich, als hätte ich einen leichten Muskelkater. Die vollen Auswirkungen der Massage wurden mir jedoch erst zwei Tage danach bewusst, als ich mich aus meinem Bett erhob. Wo waren denn meine Verspannungen hin? Ich spürte sie kaum noch und fühlte mich auch sonst voller Energie! Die Überwindung hatte sich also definitiv gelohnt. Und auch meinem Fuß ging es mittlerweile wieder besser. Danke, Thai Spa! ...



## Die ganze Wahrheit.

“

... meint Wellness-Redakteurin Evelyn Binder, von M+K Wien

”

Wo waren denn meine Verspannungen hin? Ich spürte sie kaum noch und fühlte mich auch sonst voller Energie!

THAI-SPA  
Nuad Massagen  
Laudongasse 69/1  
1080 Wien  
www.thai-spa.at